

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 5

Rubrik: Jetzt an die Kartoffelernte denken

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wird, und zweitens die Zuckerfabrik für Verladegeräte mit Erdabscheidung namhaft Beiträge leistet.

Am Schluss der Versammlung wurde den Teilnehmern eine Dokumentation über die Finanzierung der Verladegeräte sowie über das weitere Vorgehen bei der Gründung von Gemeinschaften abgegeben. Dies in der Hoffnung, die Landwirte werden nun in ihren Regionen die Initiative zur Verwirklichung der rationelleren Verladung der Rüben ergreifen.

Durch die Tagung ist es dem Vorstand der OVZ gelungen, die Pflanzler rechtzeitig vor Fehlinvestitionen zu warnen. Dank der fundierten Orientierung war es möglich, die Weichen richtig zu stellen. Der Vorstand hofft, dadurch den Rübenbau auf dem bewährten Geleise der kooperativen Zusammenarbeit zwischen Pflanzern und Zuckerfabrik weiter fördern zu können. Aus dieser Sicht war die Tagung in Dielsdorf erfolgreich!

Jetzt an die Kartoffelernte denken

Miedema – Holland*), ein führender Hersteller landwirtschaftlicher Geräte, bietet als Neuentwicklung eine komplette Einlagerungskette für Kartoffeln, die in den Niederlanden bereits weit verbreitet ist.

Das gesamte Verfahren umfasst die Arbeitsgänge Transport, Annahme, Enterdung, Förderung und Einlagerung (Abb. 1). Alle Einzelaggregate sind transportabel und so konstruiert, dass sie auch unabhängig voneinander eingesetzt werden können, was einen stufenweisen Ausbau der Anlage ermöglicht.

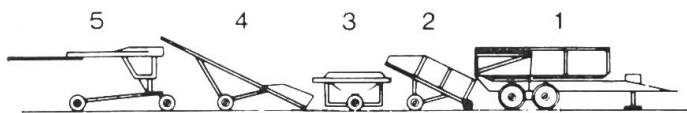


Abb. 1: Einlagerungskette, bestehend aus 1) Kipper, 2) Annahmehunker, 3) Enterder, 4) Förderband, 5) Boxenfüllgerät.

Die Annahme basiert auf dem Heckkipperverfahren, deren Kernstück der Annahmehunker «SB 25» für den mittleren landwirtschaftlichen Betrieb und «SB 120» für Grossanlagen ist. Der «SB 25» mit einem Fassungsvermögen von ca. 3 m³ und einem in der Annahmemulde umlaufenden, stufenlos regulierbaren Stollenförderer von 120 cm Breite hat eine Förderkapazität von 20 bis 40 t/h und ermöglicht die Entleerung eines 6–8 t Kippers in 5–7 Min., während der grössere Annahmehunker «SB 120» eine Momententleerung von 12 t/Min. zulässt. Beide Annahmehunker können bei Verwendung eines 2-Stufen-Motors auch zur dosierten Beschickung, z. B. von nach-

geschalteten Sortier- und Verleseeinrichtungen, eingesetzt werden.

Vor dem Weitertransport an den Lagerungsort ist in den meisten Fällen eine Enterdung des Erntegutes erforderlich und die Abtrennung von Restkraut und unverwertbaren kleinen Knollen zweckmässig. Das führt nicht nur zu einer besseren Ausnutzung der Lagerkapazität, sondern ist für eine optimale Belüftung des Kartoffelstapels unerlässlich.

Miedema entwickelte für diese Aufgabe einmal den Walzenenterder «RZ 60» mit einer Arbeitsbreite von 1425 mm, der an den Annahmehunker «SB 25» anzubauen ist; 6 Walzen aus polierten Hohlstahlrollen werden über Zahnräder angetrieben und sind durch einen Scherenmechanismus in ihrem Abstand stufenlos von 15 bis 40 mm verstellbar. Das Gerät erlaubt damit eine Anpassung an die Bodenbeschaffenheit und auch eine Abtrennung der kleinen Knollen. Für den Annahmehunker «SB 120» wird der Walzenenterder «RZ 60» in doppelter Ausführung (Arbeitsbreite 2850 mm) verwendet.

Für grössere Anforderungen bietet Miedema den Siebkettenterder «LK 80» (Abb. 2) mit einer Arbeitsbreite von 175 cm bei einer Siebfläche von 1,8 m² an. Zur schonenden Kartoffelbehandlung sind die Siebstäbe gummiert. Der Enterder «LK 80» zeichnet sich weiter durch eine gute Selbstreinigung der Sieb- und Transportelemente, vor allem auch unter nassen Bedingungen, aus. Die abgetrennten Bei-

*) Jede weitere Auskunft erteilt Miedema B.V., Winsum / Holland.

mengungen werden durch ein direkt unter der Siebfläche angeordnetes, quer zur Förderrichtung umlaufendes Band abgeführt, wodurch ein «Volllaufen» der Maschine verhindert wird.

Für alle vertikalen und horizontalen Förder- und Transportarbeiten im Kartoffellagerhaus empfehlen sich die fahrbaren und leistungsfähigen Miedema-Förderbänder in vielfachen Ausführungen.

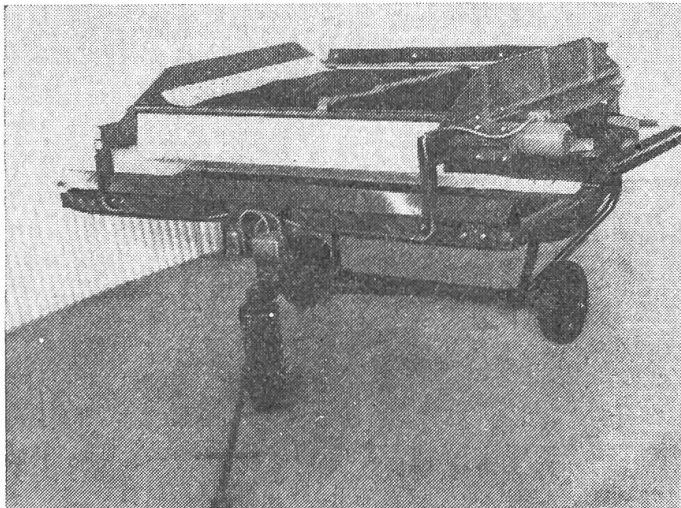


Abb. 2: Miedema-Siebkettenenterder «LK 80».

Am Ende der Einlagerungskette stehen die Miedema-Boxenfüllgeräte «BV 60» und BV 75» (hydr.); sie sind an jedes Förderband anschliessbar. Zunächst werden die Kartoffeln auf einem Siebband nochmals von

Erde befreit und anschliessend über ein Förderband weitertransportiert. Dieses Förderband ist ausschierbar, während die Boxenfüller insgesamt schwenkbar ausgeführt sind. Der Schwenkbereich beträgt 475 bzw. 900 cm, die Höhe ist einstellbar von 0–575 cm bzw. 0–650 cm, die Länge beträgt 475 bzw. 900 cm. Damit können Miedema-Boxenfüllgeräte die Kartoffeln an jedem gewünschten Punkt abgeben.

Technische Daten:	BV 60	BV 75
Max. Höhe	0–575 cm	0–650 cm
Schwenkbereich	8–475 cm	40–900 cm
Gesamtlänge	860 cm	1012 cm
Kleinste Länge	600 cm	752 cm
Einfüllhöhe	230 cm	230 cm
Einfüllbreite	110 cm	110 cm
Siebband-Breite	62 cm	62 cm
Siebband-Länge	270 cm	270 cm
Freilänge	310–570 cm	462–722 cm
Spurbreite	167–187 cm	162–187 cm
Spurbreite inkl. Stützen		285 cm
Elektro-Getriebemotor	2.2 KW (3 PS)	2.2 KW (3 PS)
Kapazität	1500 kg/min	1500 kg/min
Gewicht	1200 kg	1525 kg
Toppbelastung	75 kg	100 kg
Erdabfuhrband-Geschw.	20 m/min	20 m/min
Förderband-Geschw.	50 m/min	50 m/min
Ausschieb-Elektro-Getriebemotor 220/380 V		0.55 KW (1/4 PS)

Alle Abmessungen, Gewichte, Kapazitäten sind annähernd angegeben. Konstruktions-Änderungen vorbehalten.

Lösen abbaubare Kunststoffe die Umweltprobleme ?

Das Für und Wider um Kunststoffe mit gesteuerter Lebensdauer in der Diskussion.

Bei abbaubaren, also sich selbst zerstörenden Kunststoffen ist die Lebensdauer bis zur Selbstauflösung vorprogrammiert. Sie ist stufenlos steuerbar innerhalb weniger Wochen bis zu einigen Jahren. Diese Mitteilung aus den Forschungslabors internationaler Konzerne klingt phantastisch. Können wir mit diesen neuen Kunststoffen Müllprobleme lösen sowie der Landwirtschaft Arbeitserleichterungen und Kulturvereinfachungen bieten? In einer Arbeitstagung der «Gesellschaft für Kunststoffe in der Land-

wirtschaft» wurden kürzlich diese Fragen kritisch behandelt.

Kunststoffe – stabilisiert oder sensibilisiert?

Die jährliche Pro-Kopf-Produktion von Kunststoffen in der BRD hat sich nach steilem Anstieg seit 1973 nicht mehr wesentlich erhöht. Sie liegt bei 104 kg. Knapp 70% der erzeugten Kunststoffe werden für Lacke, Beschichtungsmittel für Maschinenbau, Bauwesen allgemein u. ä. verwendet, 21% zu Ver-